





Fröhlich, bunt und eins!

Wenn die Sonne strahlt, das Thermometer immer verlässlicher über zwanzig Grad steigt und die Natur kräftig und fröhlich sprießt, dann steht der Sommer bevor. Er lockt selbst dem unerschütterlichsten Brumbär einen helleren, freundlicheren Ton hervor! Der Sommer steht für bunte Farben, für eine Weite und Leichtigkeit, die sich in den trüberen Jahreszeiten nicht so leicht einstellen will. Ein Gottesdienst am Sonntagmorgen, zu dem man sich im frühen Sonnenschein aufmacht, kann ganz anders auf uns wirken als einer, zu dem man bei acht Grad plus und Nieselregen die Kirchentür hinter sich schließt.

So locker und fröhlich wie der Sommer uns nach draußen an die frische Luft ruft, so sollen auch unsere Gottesdienste und unser ganzes Repertoire an Veranstaltungen und Kreisen in unseren Gemeinden die Menschen einladen: Ganz ohne Schwellen soll es vielfältig und offen bei uns zugehen. Denn als Gemeinde wollen wir vor allem eins, nämlich Jesu Wort weitergeben! Wir möchten, dass seine Botschaft die Menschen erreicht. Dass wir dabei auf eine lange Geschichte zurückschauen können, das ist uns im Jubiläumsjahr der Reformation ganz besonders

Titelbild zum Thema „Kirche unterwegs“, hier „Luther(puppe) auf Reisen“.

Inhalt

An(ge)dacht.....	2
Kinder und Familie	5
Krabbelkirche	6
Kinderbibeltag	9
Gedächtniskirche	10
Ökumenisches Gemeindefest	11
Reformation 2017.....	12
Speyerer Geschichten	14
Ökumene.....	15
Gottesdienstplan.....	16
Konzerte.....	19
Kult(o)urnacht	19
Musikalisches	20
DreiCant.....	21
Frauenfrühstück.....	23
Gott und die Welt	24
Senioren.....	27
Frauen und Männer	27
Freud und Leid.....	28
Über Geld redet man nicht	30
Baustelle Dreifaltigkeitskirche.....	31

„inmitten“ Nr. 34

herausgegeben von den protestantischen Gemeinden Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde Speyer.

Verantwortlich:

Pfrin. Christine Gölzer, Speyer

Redaktion: Herbert Magin, Elke Zils, H. Poggel

Bild Titelseite: H. Magin,

Fotos: H. Poggel, A. Bein, B. Tettenborn, K. Kirsch, H. Magin u.a.

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird in alle Haushalte verteilt, in denen ein Gemeindeglied aus einer der beiden Gemeinden wohnt und liegt in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Auflage: 5000 - Satz: Herbert Magin -

Bearbeitung und Druck:

Gemeindebrief-Druckerei, Ösingen,
gedruckt auf Naturschutz-Papier.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 4. Aug. 2017

AN(GE)DACHT

bewusst. Trotzdem sind wir noch lange keine ausgelernten Meister darin, die frohe Botschaft zu den Menschen zu tragen!

Jesus wusste, dass uns das nicht immer leicht fallen wird. So hat er, kurz bevor er gefangen genommen wurde, mit seinem Vater im Himmel über die Jünger gesprochen. Sie mussten von nun an sein Wort alleine weitergeben. Jesus bittet Gott: **„Ich bitte aber nicht allein für sie, sondern auch für die, die durch ihr Wort an mich glauben werden, dass sie alle eins seien.“** (Joh 17,20-21a)

Jesus sagt damit: Zum Glauben kommt man durch das Wort! Glaube fällt also nicht einfach so vom Himmel, sondern zum Glauben will eingeladen sein! Wir Menschen glauben seit Jesu Zeiten, weil uns andere von ihrem Glauben erzählen. Nur so können wir vom Glauben erfahren. Viele Stimmen braucht es dazu!

Doch wo viele das Wort erheben, kommen selbstverständlich viele unterschiedliche Ansichten und Tonlagen zusammen. Deshalb bittet Jesus auch ganz bewusst darum, „. . . dass sie alle eins seien“. Er meint damit aber nicht, dass alle lammfromm und eintönig dasselbe von sich geben müssen. Es darf und muss unbedingt bunt zugehen in unseren Gemeinden! Eins sind wir dabei im Glauben an das Wort, das wir weitergeben! Jesus selbst hält seine Gemeinde zusammen.

Fröhlich, einladend und offen – so also sollen wir Jesu Botschaft in die Welt tragen!

Wie das gelingen kann, zeigt dieses übervolle Reformationsjubiläumsjahr! Dabei verlangt es uns mit seiner riesigen Zahl an Veranstaltungen einiges ab: Als Besucher müssen sie richtiggehend auswählen, was Sie erleben möchten. Und als aktive Mit-Hand-Anleger und Programm-Gestalter kommen Sie kaum mal dazu ruhig durchzuatmen. Ständig ist immer irgendwo etwas, ständig sind Sie auf Achse! Ob die Protestation von 1529 wieder lebendig wird oder ein DJ die Gedächtniskirche rockt, ob in der ganzen Stadt musikalische Grüße an Luther erklingen oder eine festliche Tafel alle Katharinas und Martins einlädt – so ist Kirche vielfältig, bunt und einladend!

Mir zeigt das: Kirche kann Sommer! Unsere Gemeinden, und wir Christen, können sommerlich, luftig, fröhlich-einladend sein! Und das nicht nur in der warmen Jahreszeit oder ausschließlich im 500. Jahr nach dem Thesenanschlag – auch wenn uns beides Schubkraft gibt! Es ist die Botschaft selbst, die offen, weit und einladend ist – und deshalb von uns genauso weitergegeben werden will!

Ich wünsche Ihnen große Lust und gute Laune auf alles, was unsere Gemeinden in diesen Sommermonaten anbieten! Lassen Sie sich begeistern und begeistern Sie andere!

Herzlich grüßt, zurück aus der Elternzeit,

Ihre Pfarrerin Lena Vach




HOTEL
LÖWENGARTEN



Familienfeiern im Hotel Löwengarten

Prachtvolle Hochzeiten, stilvolle Geburtstagsfeiern, elegante Ehejubiläen, Konfirmationen, Taufen, oder Trauerfeiern.



Was immer auch der Anlass für Ihre Feier ist,
bei uns feiern Sie richtig!

Perfekt organisiert

Unsere Erfahrung und die Tradition als familiengeführtes Privathotel sind der Garant für eine stimmungsvolle Feier auf hohem Niveau. Wir legen größten Wert auf einen reibungslosen, unauffälligen Service und versichern Ihnen, dass wir Ihr Fest mit größter Sorgfalt und Zuverlässigkeit planen und durchführen werden. Mit frischen Zutaten aus unserer Region erstellen wir Ihnen individuell nach Ihren Wünschen verführerische Menüs oder Buffets, organisieren Musik oder andere Künstler. Damit Ihr Fest zu einem unwahrscheinlichen Ereignis wird.

Es freut sich auf Ihr Kommen
Familie Deisinger & Mitarbeiter



Ihre Gäste sind bei uns gut aufgehoben.

Nach der Feier können Ihre Gäste in unseren komfortablen Gästezimmern übernachten. Fragen Sie nach unseren Zimmerpreisen in Verbindung mit Familienfeiern. Für Familien stehen Zimmer mit Verbindungstür oder große Familienzimmer zur Verfügung.

06232 6270 - reservierung@hotel-loewengarten.de - www.hotel-loewengarten.de - Schwendstraße 14 - Speyer
65 Einzel-, Doppel-, Familien- und Konferenzzimmer - alle Zimmer klimatisiert - Bar/Club bis 150 Pers. - Restaurant - Werkeln - Lobbybar

KINDER UND FAMILIE

Schnecki weiß es . . . –
Interessantes nicht nur für Kids . . .

Was ist eine Orgel?

Orgel – ist das Instrument für Kirchenmusik.

Die Orgel ist ein Instrument, das du fast nur in Kirchen findest. Manche Orgeln sind nicht viel größer als ein Schrank. Andere sind riesengroß.

Orgeln bestehen aus vielen kleinen und großen Pfeifen. Der tiefste Ton kommt aus der größten Pfeife und der höchste aus der aller kleinsten. Ein Gebläse pustet Luft hinein und bringt sie zum Klingen. Die Auswahl der Töne regelt der Organist/die Organistin über Register, eine Tastatur und Pedale. Die Orgel wird mit

beiden Händen
und beiden
Füßen gespielt.
Das ist ziemlich
kompliziert.
Dafür erfüllt die
Orgelmusik aber
auch die ganze
Kirche und klingt
wunderschön.



Mit der Orgel eröffnet und beendet der Organist/die Organistin die Gottesdienste und Feiern in der Kirche. Außerdem begleitet er oder sie die Kirchenlieder, die die Gemeinde singt. Sie stehen in den Gesangbüchern, die in der Kirche ausliegen. Zu besonderen Anlässen gibt es auch Orgelkonzerte.

Der nächste Kinderbibeltag findet am **10. Juni 2017** statt. Er steht unter dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark.“



Kindergruppen

Jeden Mittwoch – außer in den Ferien – finden zwei Kindergruppen im MLK-Haus statt. Gemeinsam toben, spielen, basteln, erzählen, zuhören, schmecken, sich ausprobieren.

Von 16.15 bis 17.00 Uhr für die „Kleinen“ (Kinder zwischen 4 und 7 Jahre) und von 17.00 bis 18.00 Uhr die „Crazy Girls“ (die Mädchengruppe). Gemeindediakonin Anja Bein freut sich schon auf alle!



Infos bei Gemeindediakonin Anja Bein, Telefon 268 92.

Die neue Hasenbande – Krabbelgruppe!

An alle Kleinen und Kleinsten:

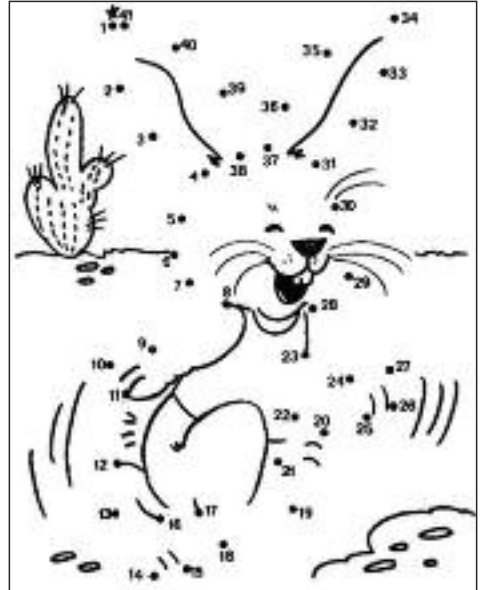
Wir treffen uns zum gemeinsamen Brabbeln und Krabbeln, zum Lieder singen und Geschichten hören! Und da fangen wir mit den tierischen Bewohnern von Noahs Arche an! Sie werden uns von ihren spannenden Abenteuern auf dem Wasser berichten.

Und das Beste ist: Eure Eltern dürfen auch mitkommen zur Hasenbande!

Für Mama oder Papa gibt es einen Kaffee, viele Anregungen zum Reimen und Spielen, Zeit zum Austausch untereinander und gute Gedanken!

Wo: Ab dem 1. Juni 2017 immer donnerstags von 10.15 bis 11.00 Uhr im Martin-Luther-King-Haus direkt neben der Gedächtniskirche. Im Foyer die Treppe runter, einmal links und dann rechts!

Wer: Babys und Kleinkinder ab 6 Monaten bis zum Kita-Alter. Geschwisterkinder sind herzlich willkommen!



Infos bei: Pfarrerin Lena Vach,
Telefon (06232) 8107387 oder mail:
lena.vach@evkirchepfalz.de.

In Form von Familiengottesdiensten wird die Arbeit der

Krabbelkirche

weitergeführt. Die nächsten Termine für die Krabbelkirche sind der **25. Juni 2017**, Thema:

„Wir feiern Geburtstag der Kirche“, und der **27. August 2017**, Thema: „Vom Pflanzen und Wachsen“, **jeweils 11.00 Uhr**

in der Auferstehungskirche
am Renngraben 2 g.



KINDER UND FAMILIE

„Wir haben ElternFrei!“ – Abende für Kinder ab 6 Jahre

Spielen, basteln, toben, genießen, neugierig sein – ein Abend im MLK-Haus von 18.00 bis 21.30 Uhr nur für Kinder, die mal „ElternFrei“ haben wollen und Eltern, die einen Abend für sich genießen wollen. Für Kinder ab 6 Jahren: gemeinsam Spielen, Basteln, Film schauen, Essen, Rallye und Geschichten im Kerzenschein – alles das und noch viel mehr wollen wir an diesem Abend tun. Und das mal ganz ohne Eltern! Denn die Kinder haben „ElternFrei“!

Im März waren die Kids und das Team auf großer Reise – zu den Philippinen, dem Land des Weltgebetstages.

Nachdem sie mit dem Flugzeug und der reizenden Crew angekommen waren, zeigte eine Einheimische ihr Land, das aus fast 7000 Inseln besteht. Ein typisches Gericht aus den Philippinen gab es dann auch zu kosten. Die AGs fassten auch die Lebenswelt der Kinder dort auf: Fisch-

köcher, Fische, Upcycling mit Korken wurden gebastelt. Den Abschluss feierten wir mit einem philippinischen Märchen in der Kirche.

Danke an das Team: Imma Fenske, Rita Gerberding-Frank, Andrea Eckhardt, Samira Frank, Hannah Geiger, Ulla Hünerefauth, Luca Meckel, Kurt Knauber und Peter Emering.

Für die nächsten Termine sind noch Plätze frei: **23. September 2017** und **2. Dezember 2017**.

Für die Kinder kostet der Abend 10,- Euro, für Geschwisterkinder 8,- Euro. Anmeldung: Gemeindediakonin Anja Bein, anja.bein@evkirchepfalz.de, Telefon 26892.

Wir brauchen auch Verstärkung im Team: Wer Lust hat auf einen lebendigen Abend mit Kindern, darf sich gerne bei Gemeindediakon Anja Bein melden.



Die Kinder hatten auch ohne Eltern viel Spaß.

Seniorenstift Bürgerhospital

Moderne Pflegekonzepte in zeitgemäßer Architektur

Unser Angebot:

Individuell angepasste Langzeit- oder Kurzzeitpflege
*in 105 Einzel- und 3 Doppelzimmern
mit besonderem Schwerpunkt in der Betreuung
demenziell erkrankter Menschen*

Seniorengerechte Wohnanlage
*mit Serviceangeboten und trägereigenem
Ambulanten Dienst*



Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:

Seniorenstift Bürgerhospital
Mausbergweg 110
67346 Speyer

Wolfgang Fischer-Oberhauser
Tel. 06232 648-0 oder 648-131
seniorenstift@diakonissen.de





Mabuhay – Willkommen auf den Philippinen!

Kinderbibeltag am 18. Februar

Der Weltgebetstag geht dieses Jahr von den Philippinen aus; deshalb haben wir uns dieses Land bei unserem Kinderbibeltag ein bißchen genauer angeschaut. Auf dem Globus konnten wir schon sehen, dass dieses Land sehr weit weg von Deutschland liegt und auch ganz anders aussieht – es besteht aus ca. 7000 Inseln, ein Teil davon ist bewohnt. In einer schönen Fotoserie haben wir das Land kennengelernt: Viele Philippinos leben in Stelzenhäusern aus Holz direkt am Meer, dort wachsen Palmen mit Bananen, Ananas und Mangos, auf großen Terrassen wird Reis angebaut. Besonders interessant fanden die Kinder die Tierwelt: Tigerpythons, Wasserbüffel, bunte Papageien und natürlich der lustige Koboldmaki. Die Kinder dort gehen auch in die Schule und natürlich spielen sie gerne. Und da die meisten philippinischen Kinder kein Playmobil, Lego und keine Barbiepuppen haben, haben auch wir mit ganz einfachen Dingen tolle Spiele und Musikinstrumente gebastelt: da wurden aus Eierkartons tolle Stelzenhäuser, aus Draht und Kronkorken klingende Rasseln und aus Plastikröhrchen Flöten, Tonkarton und kleine Bambusstückchen wurden zu schönen Blumenketten und aus Plastikflaschen und zurechtgeschnittenen Pappellern wurde ein Ringwurfspiel. Die Kinder konnten aus einem großen Sammelsurium an Materialien auswählen und haben uns wieder mit vielen kreativen Ideen überrascht. Im Hof der „Villa Kunterbunt“ konnten wir die Spiele gleich ausprobieren und uns bei einem „Bambustanz“ austoben, bei dem zwei große

Bambusstangen auf den Boden abwechselnd auf und zu geschlagen werden. Auch unser Mittagessen erinnerte an die Philippinen: Es gab Hähnchen, Reis und Gemüse aus dem Wok, das ein paar Kinder gemeinsam mit Nadine Herold geschnippelt und zubereitet haben. Und zum Nachtisch konnte man exotische Bananenchips, getrocknete Mangostückchen, Reiswaffeln und Mango-Monkeys (Gummibärchen-Affen mit Mango-Geschmack) probieren.

Wir hoffen, dass es den Kindern wieder so viel Spaß wie uns Betreuern gemacht hat. Der nächste Kinderbibeltag ist am **10. Juni 2017**; wir freuen uns auf viele neugierige Kinder!

Birgit Weber



Auf dem Globus wurden die Philippinen gesucht.

GEDÄCHTNISKIRCHE

Themenführungen in der Gedächtniskirche zum Reformationsjubiläum 2017

In der Gedächtniskirche werden im Rahmen des Reformationsjahres 2017 spezielle, öffentliche Führungen angeboten. Hauptamtliche und ehrenamtliche KirchenführerInnen zeigen Ihnen immer am dritten Samstag im Monat um 14.30 Uhr unbekannte Ecken der Kirche oder beleuchten die Geschichte aus einem speziellen Blickwinkel. Spannend und überraschend wird es auf jeden Fall. Also, schauen Sie mal oder öfter vorbei! Spende 5,- Euro pro Teilnehmer, Kinder bis 15 Jahre sind frei.

17. Juni 2017

„Die Familien Weltz, Schalk u.a.“, Anja Bein.

15. Juli 2017

Stifter der Gedächtniskirche: „Die Hohenzollern und die USA, insbesondere H. Hilgard“, Dr. Volker Lautenbach.

19. August 2017

„Auf Entdeckungsreise in der Gedächtniskirche: Geheime Ecken und Winkel“, Peter Emering und Rita Gerberding-Frank.



Was macht man eigentlich mit 18 Millionen?

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen das Weg frei.

Die Bank, die ihren Kunden gehört.

Was macht man eigentlich mit 18 Millionen? Weiter immer weiter. Denn die 18 Millionen Mitglieder der Genossenschaftsbanken in Deutschland sind nicht nur unsere Kunden, sondern auch unsere Eigentümer. Das sind für uns Risiko und Anspruch zugleich.

Werden auch Sie Mitglied einer Genossenschaftsbank wie die Volksbank Kur- und Rheinpfalz und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen. Mehr erfahren Sie hier in Ihrer Filiale oder unter www.volksbank-kur.de/mitgliedschaft

persönlich · kompetent · nah

Mitgliedschaft
≠ mehr als nur
Kunde sein!

Jetzt informieren:

© Volksbank Kur- und Rheinpfalz

Ökumenisches im Paradiesgarten

der Dreifaltigkeitskirchengemeinde

Gemeindefest

Samstag, 24. Juni 2017



Gemeinde
Mariä Himmelfahrt



Dreifaltigkeits-
kirchengemeinde



Auferstehungs-
kirchengemeinde

- 15:30 Uhr ● Kaffeetrinken mit Musik (DreiCant)
● Basteln zum Johannistag
- 18 Uhr ● Ökumenischer Gottesdienst
„Auf Jesus kommt es an“
mit den Chören der drei Gemeinden
im Paradiesgarten
- ab 19 Uhr ● Dämmerchoppen – Leckeres
von Grill & Salatbuffet
mit Johannisfeuer 

Wir laden Sie herzlich ein!

Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal der Tag, an dem Martin Luther seine 95 Thesen an die Kirchentür in Wittenberg „genagelt“ hat. Aus diesem Anlass predigt im Jubiläumsjahr der Reformation monatlich eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens während des Gottesdienstes in der **Gedächtniskirche**.

11. Juni 2017, 11.00 Uhr

Michael Kaufmann, Intendant Staatsphilharmonie

Nicht ohne Lehrbuch!?



Michael Kaufmann ist seit 2011 Intendant der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, die jeden Sommer um das erste Wochenende im Juli ein Musikfest mit großartigen Konzerten in Speyer und der Gedächtniskirche veranstalten.

Kaufmann studierte in Tübingen Germanistik, Rhetorik und Ethnologie und übernahm schon während des Studiums die Organisationsleitung des Landesjugendchores Baden-Württemberg. Danach war er als Kulturmanager in verschiedenen Funktionen tätig, u.a. bei den Ludwigsburger Festspielen, dem Kölner Gürzenich-Orchester, der Kölner Philharmonie und der Philharmonie Essen, bis er die Intendanz der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz übernahm.

Dass ihm Musik und Kultur am Herzen liegen, ist deutlich zu spüren. In diesem Sinne engagiert er sich auch besonders für den Nachwuchs als Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung „Jedem Kind sein Instrument“.

Er spricht zur 6. These: „Nicht ohne Lehrbuch!“. Wie steht es 500 Jahre nach Luther um den Wertekanon, was gilt es wieder oder neu zu lernen im Orchester der Vielfalt?

9. Juli 2017, 11.00 Uhr

Alice Hoffmann, Kabarettistin

Nicht ohne Bibel!?

Sie ist nicht Hilde Becker, sondern war und ist viel mehr als das: Alice Hoffmann. Moderatorin, Sängerin, Schauspielerin in Hörfunk- und SWR-Fernsehproduktionen. Nach der Hilde in „Familie Heinz Becker“ verwandelte sie sich etwa in „Vanessa Backes“, die auf der Bühne wie in der „Schreinerei Fleischmann“ zu erleben ist.



Die gebürtige Kölnerin und Wahlsaarländerin, die den Dialekt ab 14 Jahren erst hörte, spricht nicht nur Mundart, sondern sechs weitere Fremdsprachen, unter anderem Hebräisch. Sie studierte Soziologie, Psychologie und Germanistik und schloss ein Schauspielstudium an. Es folgten Theaterengagements, Kindermusicals, Kabarettstücke und einige Soloprogramme mit Chansons. In einem „zweiten Leben“, wie sie sagt, ist sie Mutter und Großmutter in einer vielköpfigen Familie.

Am 9. Juli, zum traditionellen Mundartgottesdienst am Brezelfest, spricht Alice Hoffmann zur 7. These „Nicht ohne Bibel!“. Wie steht es 500 Jahre nach Luther um die Schrift, wie heilig ist das Wort, wie kräftig die Mund-Art?

13. August 2017, 11.00 Uhr
Werner Simon, Geschäftsführer Unternehmerverbände

Wir machen die Erde untertan!?

Werner Simon ist Hauptgeschäftsführer der Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz, welche die Unternehmen bei der Erfüllung der sozial- und wirtschaftspolitischen Aufgaben unterstützt und vertritt.



In dieser Funktion ist er nicht nur mit den verschiedensten Institutionen, Verbänden und Vereinigungen in diesem Bereich vernetzt, sondern bringt sich auch maßgeblich in die Diskussion über die wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen unserer Zeit und die damit verbundenen Gestaltungsmöglichkeiten zwischen Wirtschaft, Staat und Politik mit ein. Er stellt sich der These: „Wir machen die Erde untertan!“. Wie steht es 500 Jahre nach Luther um ein nachhaltiges Wirtschaften für die Zukunft von Mensch und Mitwelt?

SPEYERER GESCHICHTEN

Der Reichstag zu Speyer

Mit diesen Bildern möchten wir auch in diesem Jahr allen „Danke“ sagen, die dabei waren! Es war ein tolles Fest.



ÖKUMENE

Sommerzeit – Zeit zu feiern, draußen zu sitzen, es sich gut gehen zu lassen und auch die Zeit, in der wir Gottesdienste auch mal im Freien feiern können.

Ökumenischer Gottesdienst im Bierzelt – alle ziehn an einem Strang!

Wir wollen anknüpfen an den gelungenen Start vor 2 Jahren! Der ökumenische Trachtengottesdienst geht in seine 2. Auflage. Dieses Mal am Sonntagmorgen, 9. Juli 2017, um 11.00 Uhr im Festzelt. Gemeindeferentin Sigrid Sandmeier von der katholischen Gemeinde Pax Christi und Pfarrerehepaar Ralph und Christine Gölzer von der evangelischen Kirche werden zünftig unterwegs sein und mit dem biblischen Motto „eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell entzwei“ den

Faden vom Tauziehen aus dem letzten Jahr weiterspinnen. Mit am Seil knüpft dabei der Musikverein Berghausen. Auch an die jüngsten Gottesdienstbesucher soll gedacht sein, so dass unser Tau von Jung bis Alt alle umschließt!

Im Anschluss an den Gottesdienst wird die Blasmusik zum Frühschoppen aufspielen, und für ein sonntägliches Mittagessen sorgen der Festwirt und die Schausteller.

Ökumenischer open-air-Gottesdienst auf der Wiese im Rheinparkgelände, am 19. August 2017 um 18.00 Uhr.

Ein ökumenisches Vorbereitungsteam aus Anwohnern, Pfarrerin und Gemeindeferentin sowie der Posaunenchor der Gesamtkirchengemeinde sind für die Gestaltung verantwortlich.



Historischer Gottesdienst am 23. April 2017 im Paradiesgarten.

GOTTESDIENSTPLAN

JUNI	HEILIG-GEIST-KIRCHE	GEDÄCHTNISKIRCHE
Sonntag 04.06.	10.00 Baustellengottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche (Gölzer)	10.00 Festgottesdienst an Pfingsten mit Abendmahl/Einsegnung von Pfrin. Kloss in das Amt als Diakonisse neuer Form und Wechsel von Oberin Sr. Isabell Wien in die neue Form (Jäckle/Schad/Sutter/Geisthardt)
Montag 05.06.	10.00 Festgottesdienst zur goldene Konfirmation in der Gedächtniskirche (Gölzer)	
Sonntag 11.06.	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Franck)	11.00 Gottesdienst mit Promipredigt Thema „Nicht ohne Lehrbuch!?“ (Jäckle/Michael Kaufmann)
Samstag 17.06.	15.00 Taufgottesdienst (Gölzer)	
Sonntag 18.06.	11.00 Gottesdienst (Gölzer)	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Vach)
Samstag 24.06.	18.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Gemeindefest im Paradiesgarten	15.00 Taufgottesdienst (Jäckle) (Gölzer/Weinerth/Bender)
Sonntag 25.06.	10.00 Gottesdienst (Körper) 18.00 Musikalische Abendandacht (Franck)	10.00 Gottesdienst (Jäckle)

JULI	HEILIG-GEIST-KIRCHE	GEDÄCHTNISKIRCHE
Sonntag 02.07.	10.00 Gottesdienst (Gölzer)	10.00 Gottesdienst mit Taufen (Jäckle)
Sonntag 09.07.	11.00 Ökumenischer Gottesdienst auf dem Brezelfast: „Eine dreifache Schnur reißt nicht entzwei“ (R. u. C. Gölzer/Sandmeier)	11.00 Gottesdienst mit Promipredigt zum Thema „Nicht ohne Bibel!?“ (Jakob/Alice Hoffmann)
Sonntag 16.07.	11.00 Gottesdienst (Franck)	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Vach)
Sonntag 23.07.	10.00 Gottesdienst (Cherdron)	10.00 Gottesdienst (Jakob)
Sonntag 30.07.	10.00 Gottesdienst mit Taufen (Gölzer) 18.00 Musikalische Abendandacht (Franck)	10.00 Gottesdienst (NN)

GOTTESDIENSTPLAN

AUGUST HEILIG-GEIST-KIRCHE		GEDÄCHTNISKIRCHE
Sonntag 06.08.	10.00 Gottesdienst (Gölzer)	10.00 Gottesdienst mit Taufen (Vach)
Sonntag 13.08.	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Franck)	11.00 Gottesdienst mit Promipredigt zum Thema „Wir machen die Erde untertan!“ (Vach/Werner Simon)
Samstag 19.08.	18.00 Open-air-Gottesdienst im Rheinpark (Gölzer/Sandmeier)	
Sonntag 20.08.	11.00 Gottesdienst (mit Taufen) (Gölzer)	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Jäckle)
Samstag 26.08.	15.00 Taufgottesdienst in der Johanneskirche (Schauder)	
Sonntag 27.08.	10.00 Gottesdienst (Gölzer) 18.00 Musikalische Abendandacht (Franck)	10.00 Gottesdienst (Vach)

Wochenschlussgottesdienst

Samstags, 19.00 Uhr in der Kapelle des Diakonissenmutterhauses

Seniorenheim-Gottesdienste

Seniorenresidenz „Salierstift“: 10.00 Uhr jeden Freitag

Seniorenheim „Am Germansberg“: 10.15 Uhr jeden Sonntag

Seniorenheim „St. Martha“: 9.30 Uhr jeden 3. Montag im Monat

Seniorenheim „Mausbergweg“: 16.30 Uhr jeden 2., 4. und 5. Donnerstag im Monat

Taizéandacht

Jeden 2. Montag im Monat um 18.30 Uhr in der Krankenhauskapelle
des Diakonissen-Stiftungskrankenhauses (Hilgardstraße)

Andachten im Mutterhaus

Morgenandachten Montag bis Freitag 7.30 Uhr.

Mittagsgebet mittwochs 11.45 Uhr.

Am 3. Sonntag im Monat Abendmahlgottesdienst in der Mutterhauskapelle
um 9.15 Uhr.

Wir lieben Service:



Milchpumpen



KUNDENKARTE



Kompressionsstrümpfe



Medikamente
vorrichten



PariBoys



Interaktionschecks



Bandagen



Botendienst



Babywaagen



Bonuspunkte



Aromatherapie



Leihgeräte



Kundenparkplatz



Homöopathieberatung



Diabetikerbedarf

LUDWIG - APOTHEKE
SPEYER



RHEIN - APOTHEKE
OTTERSTADT



www.ludwigapotheke.de

Tel. 06232- 72 1 72



KONZERTE

Samstag, 10. Juni. 2017, 16.00 Uhr, Gedächtniskirche

8. Landeskinderchortag

Tagesveranstaltung mit Aufführung des Musicals „Martin Luther“ von Gert Peter Münden, Leitung: KMD Katja Gericke-Wohnsiedler (Beauftragte der Ev. Kirche der Pfalz für das Singen mit Kindern).

Sonntag, 11. Juni 2017, 17.00 Uhr, Gedächtniskirche

„Geistliche Abendmusik in der Gedächtniskirche Speyer“

Orgel plus . . . Trompete mit Stephan Stadtfeld und Stephan Rahn, Werke aus der Romantik.

Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde Speyer

Sonntag, 13. August 2017, 17.00 Uhr, Gedächtniskirche

„Geistliche Abendmusik in der Gedächtniskirche Speyer“

Orgelkonzert mit Gerhard Nußbaum (Speyer), Werke von Buxtehude, Bach, David (Michaeliskoncert) und Reger („Ein feste Burg“) . u.a.

Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde Speyer

KULT(O)URNACHT

Die Gedächtniskirche und die Heilig-Geist-Kirche beteiligen sich an der Kult(o)urnacht am 9. Juni 2017. Programme liegen in den Kirchen aus.

60 Jahre



KOPP

Studio für trendiges + stilvolles Wohnen

- Bettwaren
- Federbettenreinigung
- Auflagen + Decken
- Matratzen
- Röste
- Frottierwaren
- Gardinen/Aufmaß/Montagen
- Gardinenreinigung
- Insektenschutzanlagen
Türen/Fenster
- Möbelbezugsstoffe
- Polsterarbeiten
- Teppichboden-Verlegeservice
- Tischwäsche
- Damen u. Herrennächtwäsche

Zeppelinstraße 2 • 67346 Speyer am Rhein
Telefon: 06232/74887 • www.textil-kopp.de

MUSIKALISCHES

Gedächtniskirche

Kantorei Speyer

für interessierte Sänger anspruchsvoller Kirchenmusik, Mitsingen nach Absprache, donnerstags 19.45 bis 22.00 Uhr im Theo-Schaller-Saal des MLK-Hauses, www.kantorei-speyer.de, Leitung: Robert Sattelberger

Kantorei der Gedächtniskirche/Chor des Diakonissen-Mutterhauses

Gemeinsame Probe beider Chöre zur Gestaltung von Festgottesdiensten in der Gedächtniskirche und der Diakonissenanstalt, dienstags 19.30 bis 20.45 Uhr in der Diakonissenanstalt, Leitung: Kantorin Ruth Zimbelmann

Elternchor „Mamas and the Papas“ (nicht nur für Eltern)

Gesungen wird alles, was Spaß macht, dienstags, 19.30 bis 21.00 Uhr im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses, Leitung: Robert Sattelberger

Kinderchöre an der Gedächtniskirche:

- Retschermäuse: Kinder im Vorschulalter, mittwochs, 15.45–16.15 Uhr
- Kinderchor: Kinder 1. und 2. Klasse, mittwochs, 16.15–17.00 Uhr
- Kurrende: 3.–6. Klasse, mittwochs, 17.00–18.00 Uhr
- Jugendchor: ab 7. Klasse, mittwochs, 18.00–19.00 Uhr

Alle Proben im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses

Leitung: Simone und Robert Sattelberger

Regionalseminar Speyer/Germersheim

Zur Ausbildung von Kirchenmusikern im Nebenamt: Chorleitung, Orgel, Musiktheorie, dienstags nach Absprache im MLK-Haus

Kontakt und Informationen:

Bezirkskantor KMD Robert Sattelberger, Am Renngraben 4, 67346 Speyer
Tel.: 291678; e-mail: kantorat-speyer@evkirchepfalz.de

Dreifaltigkeitskirche

DreiCant – Chor der Dreifaltigkeitskirche

Sie singen gerne, wollen sich aber nicht auf einen Musikstil festlegen lassen? Dann kommen Sie zu uns und lernen uns kennen. Vom Barock bis zum Rock/Pop reicht unser ambitioniertes Repertoire. Geprobt wird jeden Mittwoch um 19.30 Uhr, außer in den Ferienzeiten, im Haus Trinitatis. Informationen bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde, Tel. 78121, oder per Mail: DreiCant@googlemail.com

Blockflötenkreis „Flauto Trinitatis“

Jeden Montag ab 20.00 Uhr im St. Georgen-Haus.

DREICANT

Der DreiCant-Chor lädt ein:

Wie im letzten „inmitten“ angekündigt, hat der DreiCant-Chor seit dem Neujahrsempfang im Januar viel Bemerkenswertes zu Gehör gebracht. Im Karfreitag-Gottesdienst beeindruckte der Chor z.B. mit Ausschnitten aus „Stabatmater“ von Karl Jenkins und Antonio Caldara.

Gerade im Paradiesgarten der Dreifaltigkeitskirche über die Bühne gegangen:

das Historienspiel „Verraten und verkauft“, bei dem der Chor neben den tollen Schauspielern bei den vier Aufführungen nicht nur bei Wind und Regen, sondern auch endlich bei Sonne das zahlreich erschienene Publikum begeisterte.

Aber – es geht weiter! Die ab 3. Mai 2017 stattfindenden Proben konzentrieren sich auf die Darbietung in der Kult(o)urnacht, am 9. Juni 2017 um 19.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche.

Nach kalten und oft dunklen Frühjahrs-tagen wird der Chor die Zuhörer mit bekannten englischen Songs in den hoffentlich warmen und bunten Frühsommer geleiten – er macht sich gemeinsam mit seiner Chorleiterin Susanne May-Rohde auf den Weg: „On the road“ – auf „Country Roads“, er ist „Walking in Memphis“, er spaziert meilenweit zur „Penny

Lane“ und ist auch bei evtl. schlechtem Wetter „Singin in the Rain“!

Mit auf die Reise begibt sich ein kleines Instrumentalensemble, bestehend aus Keyboard, Gitarre, Bass und Schlagzeug. Nun – nicht genug! Auch beim ökumenischen Gemeindefest, welches am 24. Juni im Paradiesgarten der Dreifaltigkeitskirche stattfinden wird, möchte der DreiCant-Chor gemeinsam mit dem Chor der Auferstehungskirchengemeinde und dem Chor der Domgemeinde während des Gottesdiensts um 18.00 Uhr die Gäste erfreuen und auch während des gemütlichen Beisammenseins einen bunten Strauß von Liedern zu Gehör bringen. Ein besonderes Highlight, auf das wir Sie jetzt schon aufmerksam machen möchten, wirft seine Schatten voraus: Im Herbst wird die renovierte Dreifaltigkeitskirche eröffnet. Mehr über dieses große Ereignis werden sie aus dem nächsten „inmitten“ erfahren. Auch hier wird der Chor mit seinem Gesang den Festgottesdienst mitgestalten und außerdem eine Abendmusik veranstalten.

Zu all diesen Veranstaltungen lädt sie der Chor herzlich ein und freut sich sehr auf Ihr Kommen. *Solveigh Schneider*

DreiCant-Füchse – Dazwischen

Wenn Sie dieses Heft in den Händen halten, befinden sich die DreiCant-Füchse sozusagen im „Dazwischen“. Gerade

eben, nämlich am 21. Mai, haben wir die Aufführung unseres Luther-Singspiels hinter uns gebracht, und die Proben für das neue Singspiel haben noch nicht so richtig begonnen. Und diese „Dazwischen-

DREICANT

Zeit“ ist einfach Gold wert! Unsere Neulinge können besser integriert werden, ohne Probendruck wird das Repertoire erweitert und auch dem Erzählbedarf der Kinder können wir besser nachgeben. Das macht einfach viel Spaß!

Aber natürlich geht es weiter! Zur Wiedereröffnung unserer Dreifaltigkeitskirche, am 29. Oktober 2017, werden die Füchse das nächste Singspiel präsentieren. Zuviel möchte ich jetzt an dieser Stelle nicht verraten – nur, dass Susanne May-Rohde ein Stück gefunden hat, in dem es, passender Weise, um eine ziemlich marode Kirche geht. Mehr davon im nächsten inmitten!

Gerade jetzt ist ein idealer Zeitpunkt für neugierige, sing- und spielbegeisterte Kinder bei uns einzusteigen! Alle Kinder ab dem Vorschulalter sind herzlich eingeladen vorbei zu kommen und bei uns hineinzuschnuppern! Vorabinformationen gibt es bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde unter 78121, gerne auch bei mir per Mail: bianca.tettenborn@freenet.de.

Die Proben sind immer mittwochs im Haus Trinitatis. Für die Kinder einschließlich der 3. Klasse von 16.30 bis 17.30 Uhr und ab der 4. Klasse von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Bianca Tettenborn

hilgardapotheke

Thomas Franck-Schultz

AM DIAKONISSEN-STIFTUNGS-KRANKENHAUS

Medikamentenvorbestellung

(06232) **9908383**

FRAUENFRÜHSTÜCK

Dreifaltigkeitskirche

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen am 3. Mittwoch im Monat zum gemeinsamen Frühstück ins St. Georgenhaus zu kommen. Wir beginnen jeweils um 9.00 Uhr.

Folgendes Programm haben wir in der nächsten Zeit vorgesehen:

21. Juni 2017

„Maria und Martha im Gespräch“

Bibliolog mit anschließender Aufführung eines Ein-Personen-Stücks über die beiden starken biblischen Frauen. Geschrieben und dargeboten von Lintrud Grimm, Referentin in der Evangelischen Erwachsenenbildung.

Am **19. Juli** und am **16. August 2017** findet wegen den Ferien **kein Frauenfrühstück** statt.

Gedächtniskirche

Mit anderen Frauen ins Gespräch kommen, zu den Themen des Lebens, bib-

lischen Geschichten und Gedanken zum Kirchenjahr. Alle Frauen mit und ohne Kinder sind herzlich dazu eingeladen beim Frauenfrühstück im Martin-Luther-King-Haus. Es findet in der Regel am ersten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11.00 Uhr statt. Nach einem gemeinsamen Frühstück wenden wir uns dem jeweiligen Thema zu und es ergeben sich interessante Gespräche.

Kinder sind bei diesem Frühstück ganz herzlich willkommen, eine kleine Spielecke und Bilderbücher stehen bereit.

Die nächsten Termine:

7. Juni 2017

„**Im Lutherjahr die Reformation in der Gedächtniskirche entdecken**“.

5. Juli 2017

„**Bücherurlaub – Urlaubsbücher**“, jede stellt Ihre Lieblingsschmöker vor.

Sommerpause im August!

Weitere Infos bei Anja Bein: Telefon 26892.



Frauenfrühstück am 19. April 2017 im Georgenhaus mit Sebastian Däuvel von den Speyerer Brotpuristen.

GOTT UND DIE WELT

Der Ausschuss für Freizeit/Kunst/Kultur der Gedächtniskirche lädt Sie zu folgenden Aktivitäten ein:

Juni

Atelier Rumpf

Sicher kennen Sie Gernot Rumpf, den „Vater“ so vieler schöner Bronzeskulpturen und -brunnen. Auch in unserer Gedächtniskirche erfreuen wir uns am von ihm geschaffenen Lesepult und dem Taufstein. Wir haben die seltene Gelegenheit das Ehepaar Rumpf in ihrem Heim zu besuchen. Dort wollen wir etwas über das Entstehen ihrer Arbeiten erfahren und können auch etliche Schöpfungen bewundern.

Wegen der besseren Lichtverhältnisse im Garten Rumpf treffen wir uns am Nachmittag zur gemeinsamen Fahrt am

24. Juni 2017 um 13.45 Uhr

am MLK-Haus.

Wir bitten dringend um Anmeldung bis zum 16. Juni 2017 (wegen begrenzter Teilnehmerzahl).

Juli und August

In den heißen Monaten des Jahres lassen auch wir uns von der Sonne verwöhnen und machen FERIEN!

Bei weniger als 10 Teilnehmern behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen, insbesondere wenn wir Führungen buchen müssen! Beteiligung an Benzin- und Führungskosten sollte selbstverständlich sein.

Anmeldungen bitte im Dekanat unter der Tel.-Nummer 2890077.

Bitte merken Sie sich die Termine vor, da es keine weiteren Veröffentlichungen in der Tagespresse gibt!

Besuch des Tanklagers Speyer

Nach kurzer Fahrt vom MLK-Haus erreichen 21 Neugierige das Ziel, die Firma TanQuid. Herr Emering, unser Mitpresbyter und Mitarbeiter dort, erwartete uns schon und in der Kommandozentrale erfahren wir etwas über die unglaublich

wechselhafte Geschichte des Lagers.

In der Zentrale werden alle Tanks und Pipelines überwacht, so dass bei einem Druckabfall o.ä. sofort eingegriffen werden kann. Besonderes Augenmerk wird auf den Brandschutz gelegt. Die Versorgung und Auslieferung des Lagers erfolgt über Kesselwagen, LKW und Tankschiffe.

GOTT UND DIE WELT



Mitarbeiter Peter Emering erklärt den Besuchern das Tanklager Speyer.

Mit unseren Autos fuhren wir dann die einzelnen Be- und Entladestellen an. Das sind Dimensionen, die man sich (mit kleinem Tank im Keller) kaum vorstellen kann! Alle Tanks haben Auffangwannen, in die der gesamte Inhalt passt wenn es ein Leck geben sollte. Alle Tanks mit leicht entflammaren Flüssigkeiten sind von einem Rohring mit Löschwasser und Löschschaum an der Krone versehen. An vielen Rohren war zu lesen was durchfließt. Doch nicht nur Rohre und sorgfältige Mitarbeiter beherbergt dieses große Gelände – bei unserer Rundfahrt wurden auch Rehe, Hasen und anderes Getier gesichtet!

Elke Zils

Wanderung im März 2017

Die Wanderung von der Kalmit zum „Hohe-Loog-Haus“ am 25. März war ein gelungener Start in den Frühling. Unsere Gruppe aus 12 Erwachsenen und 6 Jugendlichen begann den Aufstieg zum Ziel bei strahlender Sonne und entwickelte von Anfang an einen solchen Elan, der – angesichts der z.T. schwierigen Fuß-

pfade über rutschige Baumwurzeln und glatte Steine – erstaunlich war. Ob jung oder alt, alle Hindernisse wurden überwunden, und selbst das sogenannte Felsenmeer mit seinen regellos über- und durcheinander gewürfelten Felsbrocken – ein Naturwunder ohnegleichen – konnte niemanden aufhalten. Im Gegenteil! Die Jugend ließ es sich nicht nehmen, hier und dort trotz halbsbrecherischer Ausgangslagen riskante Sprünge und Rutschpartien zu wagen. Ein aufgeschnappter Spruch lautete: „Wenn ich hier nicht gut runterkomme, dann Gute Nacht“.

Trotz aller Risiken: Das Felsenmeer vermittelte nur Freude und bildete auf dem Weg zum Ziel einen bewundernswert schönen Zwischenstop. Belohnt wurden alle Mühen der etwa 2stündigen Wanderung bergauf mit einer erholsamen Mittagspause auf der Sonnenterrasse des Rasthauses auf der Hohen Loog. Unvergessen der Ausblick ins Tal mit den schmucken Dörfern und den weißen Flächen blühender Obstplantagen. Allgemeines Fazit der Wanderung zur Hohen Loog: Jederzeit wieder!

Robert Zessler



Die Wanderer zur Hohen Loog.

Unsere Alternativen für Sie!

Wir setzen für Sie und die Umwelt auf ökologische Alternativen. Nutzen Sie unsere Angebote ...



... zu Naturstrom

Sie haben die Wahl zwischen Ökostrom, zu 100 % regenerativ erzeugt, und unserem Premiumprodukt „Naturstrom Speyer Solar“ – der sauberen Energie aus SWS-Photovoltaikanlagen.

... zu alternativen Treibstoffen

Bei uns tanken Sie umweltbewusst – ob Erdgas und Autogas in der Industriestraße oder Strom an vielen Ladestationen im Stadtgebiet. Wir sind Ihr Partner für bewegende Innovationen.

... für effizientes Heizen

Unser Heizung-Komplettservice ist Ihre Alternative zur Eigeninvestition in eine moderne Heizungsanlage. Außerdem helfen Ihnen unser Austauschprogramm für alte Heizungs-pumpen und viele andere Angebote beim Energiesparen.

Weitere Informationen:
Tel. 06232/625-0

www.sws.speyer.de


STADTBANK SPEYER GMBH

SENIOREN

Tagesausflüge

Immer am 1. Mittwoch im Monat.
Infos bei Irmgard Meyer, Tel. 74515.

Spielnachmittage

Jeden zweiten Montag im Monat,
14.30 Uhr, Haus Trinitatis.

Seniorenclub

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr
im Haus Trinitatis treffen sich Senioren mit
Gemeindediakonin Christa Bauernfeind zu
einem geselligen Nachmittag.

Nachmittage der Begegnung

Jeweils am letzten Mittwoch des Monats

um 15.00 Uhr im MLK-Haus. Herzliche
Einladung ergeht an die Seniorinnen und
Senioren in unseren Gemeinden und alle
Interessierten. Wir beginnen mit einer
Andacht und nach einem gemeinsamen
Kaffeetrinken erwartet Sie ein vielfältiges
Programm.

Nächste Termine:

28. Juni 2017, heute heißt Sie Pfarrerin
Lena Vach „Willkommen in Gottes
Garten“.

Im Juli 2017 findet kein Begegnungs-
nachmittag statt.

30. August 2017, das Thema heute:
„Auf dem Weg nach Emmaus“ mit
Pfarrerin Lena Vach.

FRAUEN UND MÄNNER

Männerstammtisch

Montags, 16.30 bis 18.30 Uhr im MLK-
Haus, für Männer mit Erzählkultur.
Info: H. Freund, Tel. 94762.

Geselliges Tanzen

Jeden Donnerstag von 14.30 bis
16.00 Uhr im **Haus Trinitatis**.
Infos bei Margarete Schramm,
Tel. 32687.

Sonntagstreff

Jeden ersten Sonntag im Monat sind Sie
herzlich eingeladen, mit uns im Anschluss
an den Gottesdienst in der **Heilig-Geist-
Kirche** noch eine Tasse fairen Kaffee
oder Tee zu trinken, um mit uns und mit-
einander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie am 4. Juni, 2. Juli
und 6. August.

Vis-à-vis, der christliche Dienst an Kranken und Gesunden

Der ökumenische Dienst Vis-à-vis bietet
für kranke Menschen und ihre Angehörigen
eine besondere seelsorgerliche Begleitung
an. Auf Anfrage steht für Sie die
Vis-à-vis Fachkraft Elisabeth Orschiedt zu
Gesprächen, Beratung, Begleitung, Seel-
sorge und Gebet bereit und bietet Ihnen
Hilfe in schwierigen Lebensphasen an.
Wer Interesse an der Hilfe von Frau
Orschiedt hat, oder wer jemand kennt,
der diese Hilfe benötigt, möge sich beim
Dekanat, Tel. 2890077, melden.

FRAUEN UND MÄNNER

Treffpunkt Asyl

Ein Angebot für Flüchtlinge und Asylsuchende, jeweils donnerstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im **Martin-Luther-King-Haus**.

„Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen ...“

Matthäus 25,35 b

Es besteht die Möglichkeit zur Begegnung und zum Austausch. Ein Team von Ehrenamtlichen steht zu Gesprächen bereit und sorgt mit Tee, Kaffee und Gebäck für einen freundlichen Rahmen. Ein Sozial-

arbeiter des Diakonischen Werkes führt in den Nebenräumen nach Bedarf Beratungsgespräche.

Persisch-Deutscher Gesprächskreis zur Vertiefung des christlichen Glaubens, Förderung des gegenseitigen Verstehens und Kennenlernen der unterschiedlichen Kulturen. Ein Angebot der Gedächtniskirchengemeinde Speyer, der Christuskirchengemeinde Mundenheim und des Landeskirchlichen Beauftragten für Christen anderer Sprachen. Anmeldung über die jeweiligen Pfarrämter.

FREUD UND LEID

GEBURTSTAGE

<i>Hermann Fröhlich</i>	02.06.	90 J.	<i>Renate Bohn</i>	19.07.	90 J.
<i>Gerda Meindl</i>	07.06.	90 J.	<i>Ursula Rauschelbach</i>	18.07.	80 J.
<i>Jakob Greuling</i>	13.06.	80 J.	<i>Werner Schneider</i>	19.07.	80 J.
<i>Lieselotte Rehm</i>	13.06.	80 J.	<i>Elsa Rentschler</i>	21.07.	85 J.
<i>Ina Kerner</i>	15.06.	90 J.	<i>Gisela Keßler</i>	24.07.	80 J.
<i>Charlotte von Lenthe</i>	15.06.	95 J.	<i>Ruth Blum</i>	01.08.	90 J.
<i>Günther Troubal</i>	17.06.	80 J.	<i>Maria Hoffmann</i>	05.08.	80 J.
<i>Anna Ullmer</i>	17.06.	80 J.	<i>Anneliese Kuhn</i>	06.08.	85 J.
<i>Gertrud Faath</i>	25.06.	90 J.	<i>Angelika Bollmann</i>	08.08.	100 J.
<i>Dr. Friedrich Everling</i>	02.07.	90 J.	<i>Johanna With</i>	18.08.	85 J.
<i>Gerhard Marx</i>	04.07.	90 J.	<i>Diak. Karolina Nebling</i>	21.08.	95 J.
<i>Gisela Brechmann</i>	05.07.	80 J.	<i>Josepha Domke</i>	22.08.	95 J.
<i>Elisabeth Weinmann</i>	08.07.	85 J.	<i>Emma Wüst</i>	24.08.	85 J.
<i>Heinz Mayer</i>	11.07.	85 J.	<i>Hanni Baumgartner</i>	25.08.	95 J.
<i>Ilse Simon</i>	15.07.	80 J.	<i>Rudolf Niedermann</i>	25.08.	85 J.
<i>Günter Thiemann</i>	16.07.	85 J.	<i>Gudrun Bähr</i>	31.08.	85 J.
<i>Johanna Thörmer</i>	17.07.	95 J.			

FREUD UND LEID



TAUFEN

Greta Marie Rückert
Khayala Sophia Nasirova
Jakob Seitz

Xaver Clemens Kühner
Sada-Jelisa Obumneme



TRAUUNGEN

Michael Kunze & Sandra geb. Best



BEERDIGUNGEN

Dr. Lieselotte Ottilie Eitel 89 J.
Ruth Kittsteiner geb. Wendel 90 J.
Erwin Schuster 89 J.
Hilde Else Lesser geb. Schierz 92 J.
Rosemarie Sold geb. Fuhr 78 J.
Paula Newill geb. Weisenburger 88 J.

*Lina Wilhelmina Schuster
geb. Schnepf 90 J.*
*Ingeborg Maria Elisabeth Bauer
geb. Handermann 83 J.*
Karl Otto Nothum 93 J.
*Ingrid Charlotte Schmidt
geb. Piontek-Hanäsch 72 J.*
*Emilie Katharina Schillinger
geb. Wässa 95 J.*
Kurt Ballheimer 78 J.
Raoul Markus Holtzer 44 J.
Klaus Dieter Städtler 81 J.
Dr. Matthias Hollmann 80 J.
Elfriede Justina Adelheid Brandt 87 J.
(Diakonisse)
Kurt Otto Hertzberg 91 J.
Peter Unser 66 J.
Gertrud Barent geb. Klose 92 J.
*Christa Lieselotte Heß
geb. Großmann 78 J.*
Hildegard Brysch geb. Reiser 86 J.
Hildegard Danzer geb. Zifle 93 J.



ÜBER GELD REDET MAN NICHT

„Über Geld redet man nicht – man hat es.“

Diesen Leitsatz konnten wir uns lange Zeit als Kirche leisten – heute geht das nicht mehr. Zunehmend sind wir auf freiwillige Gaben angewiesen, um unsere Arbeit im gewohnten Umfang weiterführen und ausbauen zu können.

Deshalb möchten wir **DANK E** sagen.

Natürlich freuen wir uns auch weiterhin über jede Spende. Selbstverständlich stellen wir Ihnen hierfür eine Spendenbescheinigung aus. Auch die Finanzierung unseres Gemeindebriefes ist nur durch Spenden möglich. Hier veröffentlichen wir auch zukünftig gerne Ihren (Firmen-)Namen, wenn Sie uns bei der Herstellung unseres Gemeindebriefes unterstützen. Bitte geben Sie bei Ihrer Spende dann den Verwendungszweck „Gemeindebrief“ an. Unsere Bankverbindung bei der Evang. Bank Speyer:
Gedächtniskirchengemeinde: IBAN DE40 5206 0410 0407 0205 97;
Dreifaltigkeitskirchengemeinde: IBAN DE93 5206 0410 0307 0205 97.



Nähe ist einfach.

sparkasse-vorderpfalz.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen bei finanziellen Wünschen fair und verständlich berät. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Sparkasse Vorderpfalz



Unser Schutzengel erzählt:

In der letzten Zeit ist es echt vorbei mit meiner Ruhe. Viele Restauratorinnen und Restauratoren und die Maler wuseln durch die Kirche. Viele meiner Engelskollegen strahlen auch schon wieder in neuem Glanz. Toll wie das aussieht.

Heute möchte ich Sie einfach mal einladen mich zu besuchen! Am Pfingstsonntag (4. Juni) beim Gottesdienst in der Baustelle besteht dazu Gelegenheit oder bei der Kult(o)urnacht am 9. Juni 2017. Da wird es wieder Taschenlampenführungen geben.

Alle Patinnen und Paten sind schon vorher eingeladen, sich einmal von der Restauratorin Frau Böke erklären zu lassen, was sie da so alles macht. Das ist richtig spannend. Vielleicht möchten Sie ja auch zu diesem Kreis dazugehören? Viele Dinge aus meiner Kirche suchen noch einen Paten: einige Emporenbilder, natürlich die Deckengemälde, aber auch die Bänke – auf unserer homepage erfahren Sie mehr.

Ich freue mich auf jeden Fall immer über Besuch!

KONTAKTE



Gedächtniskirche

www.gedaechtniskirchengemeinde.de

Geschäftsstelle Dekanat

Tel. 06232/2890077

Martin-Luther-King-Weg 1

Di.–Fr. 9.00–12.00 Uhr

Do. 14.00–16.30 Uhr

Pfarramt 1: Dekan Markus Jäckle

Tel. 06232/72253

Hilgardstraße 1

markus.jaeckle@evkirchepfalz.de

Pfarramt 2: Pfarrerin Lena Vach

Martin-Luther-Straße 7

Tel. 06232/8107387

lena.vach@evkirchepfalz.de

Gemeindediakonin

Anja Bein

Tel. 06232/26892

Martin-Luther-King-Weg 1

anja.bein@evkirchepfalz.de

Bezirkskantor (KMD)

Robert Sattelberger

Tel. 06232/291678, Fax 291751

Am Renngarten 4

robert.sattelberger@evkirchepfalz.de

Die Gedächtniskirche ist im
Reformationsjahr 2017 geöffnet:
Dienstag bis Freitag 11.00–17.00 Uhr
Samstag 10.00–17.00 Uhr
Sonntag 14.00–17.00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche

www.dreifaltigkeit-speyer.de

Pfarramt

Pfarrerin Christine Gölzer

Tel. 06232/629958

Fax 06232/629959

Holzmarkt 1

Pfarramt.sp.dreifaltigkeit@evkirchepfalz.de

Religionspädagogin

Christa Bauernfeind

Tel. 06232/640618

Große Himmelsgasse 3a

christa.bauernfeind@t-online.de

Protestantische Kindertagesstätte

„Villa Kunterbunt“

Tel. 06232/621836

Eduard-Orth-Straße 30

kita.villa-kunterbunt.speyer@evkirchepfalz.de

Die Dreifaltigkeitskirche ist wegen
Bauarbeiten geschlossen.